
Meldung der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn:

NRW: Neues Pflichtexemplargesetz verabschiedet

Am 23. Januar 2013 hat der Landtag NRW einstimmig das neue Pflichtexemplargesetz verabschiedet. Vorausgegangen war eine Expertenanhörung und eine intensive Beratung im Ausschuss für Kultur und Medien. Die drei Universitäts- und Landesbibliotheken in Bonn, Düsseldorf und Münster haben damit die rechtliche Grundlage für die Sammlung von Netzpublikationen.

http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/GB_II/II.2/Gesetzgebung/Aktuell/01_Aktuelle_Gesetzgebungsverfahren/Pflichtexemplargesetz/index.jsp

Meldung der Landesbibliothek Coburg:

Zum zweiten Mal Bestandserhaltungsmittel für die Theaterbibliothek der Landesbibliothek Coburg

Nach der Förderung des Modellprojektes „Theaterbibliothek Einlagen“ im Jahr 2011 erhielt die Landesbibliothek Coburg von der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) weitere Mittel zur Bestandserhaltung. Für die modellhafte Sicherung ihrer Theatermusikalien wurden 2012 Fördergelder in Höhe von 10.000,- Euro zugewiesen, die der Erhaltung unikalere Aufführungsmaterialien des ehemaligen Sachsen Coburg-Gothaischen Hoftheaters aus dem 18. und 19. Jahrhundert zu Gute gekommen sind.

Ziel des Projektes war die Entwicklung einer modellhaften Vorgehensweise zur Konservierung des einzigartig geschlossenen, seit 1827 kontinuierlich gewachsenen Bestandes an Theatermusikalien, die die historische Aufführungspraxis in einem mittelgroßen deutschen Hoftheater des 19. Jahrhunderts auf einzigartige Weise widerspiegeln. Nach dem intensiven ursprünglichen Gebrauch in einem desolaten Zustand und kaum noch benutzbar, zeigt die hohe Nachfrage aus Musikwissenschaft und -praxis wie notwendig die Sicherung und Erhaltung dieses Bestandes ist. Ausgewählt wurden Werke, von denen bei einer stichprobenartigen Überprüfung in B3Kat, den weiteren Verbänden, sowie in RISM kein dubletter Bestand nachgewiesen werden konnte. Das Aufführungsmaterial ist allein dadurch schon einzigartig, dass es über viele Jahrzehnte bei Aufführungen des Hoftheaters in Coburg und Gotha verwendet wurde.

Die Landesbibliothek Coburg freut sich besonders, dass die bewilligte Projektförderung so gut in den Reigen der Modellprojekte passt, die in der kürzlich erschienenen ersten Broschüre der Koordinierungsstelle in Auswahl vorgestellt wurden (u.a. Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha, Sächsische Universitäts- und Landesbibliothek Dresden).

Meldung der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf:

Band 3 des Katalogs der mittelalterlichen Handschriften erschienen.

Der Katalog präsentiert die Ergebnisse der Erschließungsarbeiten an den zur Signaturengruppe C (Liturgie, Hagiographie, Paraliturgie, Schriften zur Ordensgeschichte) gehörenden mittelalterlichen Handschriften. Der Band enthält Beschreibungen zu 136 Einzelhandschriften, eine Einleitung in den beschriebenen Bestand, ein Literaturverzeichnis und einen umfassenden Registerteil.

Bibliographische Angaben:

Die mittelalterlichen Handschriften der Signaturengruppe C in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf. Beschrieben von Agata Mazurek. Hrsg. von Irmgard Siebert u. Gabriele Dreis. Wiesbaden: Harrassowitz, 2012. ISBN: 978-3-447-06724-9

<http://www.ulb.hhu.de/zg-ulb/ulb-aktuell/handschriftenkatalog-3.html>

Meldung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt:

Neubau der neuen Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt übergeben

Am 31.10.2012 fand ein Festakt zur feierlichen Übergabe der neuen Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt statt, am 12.11.2012 wurde die Bibliothek für die Benutzung geöffnet.

http://www.tu-darmstadt.de/vorbeischaue/aktuell/archiv_2/neuesausdertudeinzelansicht_59136.de.jsp

Meldungen der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg:

"Digitalisierte Bestände" der SUB Hamburg

Seit Mitte November 2012 präsentiert die SUB Hamburg ihre "Digitalisierten Bestände" als einen der "Recherche"-Zugänge direkt von der Homepage aus (<http://www.sub.uni-hamburg.de/home.html>), daneben den Hamburg-Ausschnitt weiterhin auch noch von der Landesbibliotheksseite aus (<http://landesbibliothek.sub.uni-hamburg.de/home.html> : Recherche HH : Hamburgensien digital).

Angeboten werden (Stand 20.1.2013) rund 950 Bände Monographien und 740 Bände Zeitschriften, über 800 Portraits Hamburger Persönlichkeiten, 60 Stadtansichten, ein erheblicher Teil der Briefkopierbücher des Schriftstellers Richard Dehmel (ca. 1150 Dokumente), zwei im Zuge der Restitution von NS-Raubgut zurückgegebene Bücher und etliches mehr. Das Angebot wächst laufend weiter.

Vorgestellt wurde das derzeitige Angebot in einem Blog-Artikel mit vielen Beispielen <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=9826>

und innerhalb einer Blog-Serie zu "Digitalen Angeboten - Trends und Zahlen 2012" (<http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=10245>) als Folge III "Digitalisierte Bestände".

Am 30.10.2012 hat die Bibliothek einmal mehr auf die beliebten Recherchemöglichkeiten in den Adressbüchern hingewiesen, weil mittlerweile eine fast komplette Reihe von Fernsprechbüchern für die Jahre 1895-1938 hinzugekommen ist:

<http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=9657>

Der neue Katalog "beluga" ist freigeschaltet

Blog-Artikel: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=10054>

Katalog direkt: <http://beluga.sub.uni-hamburg.de/vufind/>

Gesamtregister als Abschluss der Klopstock-Briefausgabe erschienen

<http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=10786>

Ausstellung "Treffpunkt Tante Clara" vom 18.01.–03.03.2013

<http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=10717>